

- Nebecker & Baumgart in Bern.**
Almanach fédéral suisse pour 1885. 8. Année. 8°. * 1. —
- V. Paven in Berlin.**
Bretfeld, Frhr. v., üb. Werthschätzung der Rübensaat. gr. 8°. * 1. 50
Knauer, F., der Rübensamen. Untersuchungen üb. seine Eigenschaften u. Reflexionen üb. seine rationelle Züchtg. Unter Mitwirkg. v. H. Briem u. M. Hollrung hrsg. 8°. * 1. —
- Nathusius, H. v.,** üb. die Zucht schwerer Arbeitspferde u. die Mittel zu ihrer Beförderung in Preussen. gr. 8°. * 4. —
- Neuhauß-Selchow, G.,** unsere Landwirtschaft u. die amerikanische Concurrenz. Reisebetrachtungen. gr. 8°. * 1. —
- G. Vollner's Verlagsh. in München.**
Zeit- u. Streitfragen, sozialpolitische. 10. Hft. 8°. * —. 10
 Inhalt: Das zweite Verbot der „Süddeutschen Post“ u. Stimmen der Presse zu demselben.
- Kenger'sche Buchh. in Leipzig.**
Kolonialpolitik, die deutsche. 1. Hft. Deutschland in Afrika u. in der Südsee. Aktenstücke der deutschen Kolonialpolitik. gr. 8°. * 2. —
 † **Pampe, H.,** Unterrichtsbriefe über Handelswissenschaften. 2. Th. 7. u. 8. Brief. gr. 8°. In Komm. à —. 30
- C. Nocco in Bremen.**
Rocco, W., Großmutter Lührßen. Plattbüsche Geschichte. 12°. * 2. 50; geb. * 3. —
Stahlschmidt, G. F., Amerika-Taschenbuch f. Auswanderer. 8°. geb. * 3. —
- C. W. Rouffel in Bremen.**
Kreplin, G. W., die Krankheiten der Hausthiere u. ihre symptomatische Behandlung u. Heilung gr. 8°. geb. 1. 80
- H. Schmidt & E. Günther in Leipzig.**
 † **Hellwald, F. v.,** Frankreich in Wort u. Bild. 10. Hft. gr. 4°. * —. 75
- W. Schulze's Verlag in Berlin.**
 † **Grüße u. Wünsche in Spruch u. Lied.** 12 Blumenarten m. Text. Serie M. 16°. * 2. —
- A. Zent in Altona.**
Oelsner, G. G., die deutsche Webeschule. Mechanische Technologie in der Weberei. 6. Aufl. 6. Bfg. gr. 8°. * —. 60
- H. Strzeczek's Verlag in Lubau, Wpr.**
 † **Frauenheim.** Wochenschrift f. Frauen-Interessen. Red. v. Frau Hochheim-Schwahn. Jahrg. 1884, 85. Nr. 14 u. 15. 4°. Vierteljährlich * 1. —
 † **Obermüller, R.,** Handbuch der Polizeiverwaltung in legaler Form. gr. 8°. * 4. —; geb. * 4. 50
 † **Wie führe ich meine Prozesse beim Amtsgericht?** 23. Aufl. gr. 8°. * 1. —
- J. W. Spaarmann in Moers.**
Hollenberg, A., Stücke aus der Physik. 2. Aufl. Ausg. f. Lehrer. gr. 8°. * 1. —; Ausg. f. Schüler. 8°. * —. 20
Schürmann's, F., Rechenbuch. 2. Th. Die Bruchrechnung. 16. Aufl., besorgt v. A. Hollenberg u. G. Beders. 8°. * —. 35; Einbd. ** —. 13; Antworten ** —. 25
- J. Springer in Berlin.**
Biedermann, R., die wichtigsten Bestimmungen der Patentgesetze aller Länder. 2. Aufl. 8°. * 1. —
 — technisch-chemisches Jahrbuch. Ein Bericht üb. die Fortschritte auf dem Gebiete der chem. Technologie von Mitte 1883 bis Mitte 1884. 6. Jahrg. gr. 8°. Geb. * 12. —
Blaha, E., die Steuerungen der Dampfmaschinen. 2. Aufl. gr. 8°. Geb. * 10. —
Gusserow, C., Leitfaden f. den Unterricht in der Stereometrie m. den Elementen der Projektionslehre. gr. 8°. Kart. * 1. 40
Herrmann, G., die graphische Behandlung der mechanischen Wärmetheorie. gr. 8°. * 1. 20
Siemens, Sir W., üb. die Erhaltung der Sonnen-Energie. Uebers. v. C. E. Worms. gr. 8°. * 4. —
- C. Strauch in Leipzig.**
 † **Eisenbahn-Zeitung,** allgemeine deutsche. Wochenschrift f. Angelegenheiten d. gesammten deutschen Eisenbahndienstes u. dessen Angehörige, sowie f. Fortschritte im Eisenbahnwesen. 1. Jahrg. 1885. Nr. 1. 4°. Vierteljährlich * 1. 50
 † **Turn-Zeitung,** deutsche. Blätter f. die Angelegenheiten des gesammten Turnwesens. Jahrg. 1885. (52 Nrn.) Nr. 1. 4°. Vierteljährlich * 1. 50
- Veit & Co. in Leipzig.**
 † **Centralblatt, neurologisches.** Übersicht der Leistgn. auf dem Gebiete der Anatomie, Physiologie, Pathologie u. Therapie d. Nervensystems einschliesslich der Geisteskrankheiten. Hrsg. v. E. Mendel. 4. Jahrg. 1885. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. pro kplt. * 16. —
- B. F. Voigt in Weimar.**
Hartwig, J., die Gemüsetreiberei. 2. Aufl. gr. 8°. 2. 50
Jeep, W., die Eindeckung der Dächer m. weichen u. harten Materialien, namentlich m. Steinen, Pappe u. Metall. 3. Aufl. v. „Matthäus's vollkommener Dachdecker“. 8°. Mit Atlas in 4°. 4. 50
Jossi, A., die Bereitung warmer u. kalter Bowlen, wie auch sämtl. punschähn. warmen u. kalten Getränke. 3. Aufl. 8°. 1. 50
Opderbecke, A., die Bauformen d. Mittelalters in Sandstein. 2. Aufl. Fol. In Mappe 6. —
Schauert, R., gemalte Firmen-Schilder. Eine Sammlg. v. Entwürfen zur Verzierung v. auf den Hausgrund gemalten Firmenschildern. 1. Folge. Fol. 7. —
Städels, H. F. A., Bau-, Kunst-, u. Möbelschreiner. Ein Ratgeber u. Receptbuch üb. alles Nützliche u. Wissenswürdige in der Tischlerkunst. 8. Aufl. v. A. Graef u. M. Graef. gr. 8°. Mit e. Atlas in 4°. 10. 50
- L. Voß in Hamburg.**
 † **Repertorium der analytischen Chemie f. Handel, Gewerbe u. öffentl. Gesundheitspflege.** Red.: J. Skalweit. 5. Jahrg. 1885. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. Halbjährlich * 9. —
 † **Zeitschrift, Breslauer ärztliche.** Red.: Gscheidlen. 7. Jahrg. 1885. (24 Nrn.) Nr. 1. 4°. Halbjährlich * 6. —
- F. Wagner, Verlag in Braunschweig.**
 † **Görge's, W.,** braunschweig-hannoversches Volksbuch. Vaterländische Geschichten u. Denkwürdigkeiten der Vorzeit. 3. Ausg. 3. Bd. 2. Bfg. gr. 8°. —. 60
- Wilhelmi & Kroll in Leipzig.**
Wilhelmi's Nachschlagebuch. Kurzgefaßtes Wörterbuch d. Wissenswertesten aus allen Gebieten. 1. Bfg. gr. 8°. —. 30

Nichtamtlicher Teil.

Zur Litterar-Konvention mit den Niederlanden.

Unser Reichstag hat bekanntlich eine Übereinkunft zwischen Deutschland und Holland, betreffend den gegenseitigen Schutz der Rechte an Werken der Litteratur und Kunst, zur Genehmigung vorgelegt erhalten und in seiner Sitzung vom 19. Juni 1884 angenommen. Mit Befriedigung haben in Deutschland Schriftsteller, Künstler und Verleger diesen Vertrag begrüßt; in Holland aber hat sich bei Bekanntwerden desselben sofort eine lebhaftere Bewegung dagegen in gewissen Kreisen erhoben. Der allgemeine niederländische Buchhändlerverband, wie der Verlegerverein, die Verbände einzelner Städte, wie Groningen und Utrecht, ein Amsterdamer Theaterunternehmer und verschiedene einzelne Interessenten haben Petitionen an die Zweite Kammer der Generalstaaten gerichtet und von dieser nachdrücklich verlangt, den Vertrag mit Deutschland entweder ganz abzulehnen oder wenigstens den Übersetzungsschutz davon auszuschließen. Von allen Bitt-

stellern wird die Freiheit des Übersetzungsrechts wie eine Art von nationalem Heiligtum gefordert.

Über diese Bewegung an sich — so anfechtbar auch die Begründung ist — wird man sich bei uns kaum wundern, wenn man sich erinnert, wie auch in Deutschland zur Zeit als Litterar-Konventionen noch nicht bestanden, die öffentliche Meinung sich keineswegs zu gunsten einer Beschränkung der litterarischen Freiheiten aussprach. Die ersten Verträge, welche Preußen mit England (1846) und Frankreich (1862) schloß, wurden auch bei uns mit geteilten Empfindungen aufgenommen. Die seitdem gemachten Erfahrungen haben allerdings bewiesen, daß mit der Regelung der Rechtsverhältnisse des geistigen Eigentums die Schaffenskraft in der Litteratur und Kunst sich ganz erheblich erhöht hat. Man darf behaupten, daß der Aufschwung unserer nachklassischen Litteraturperiode erst aus der Zeit der Litterar-Konventionen stammt; durch die Verträge mit England und